

Präsident Haberkorn: „Beschließt die Kammer, bei ihrem früheren Beschlusse stehen zu bleiben?“ — Einstimmig: Ja.

Referent von Dehlschlängel: Dahingegen würde nun zu 9, nachdem der Theilung der Amtshauptmannschaft zugestimmt ist, die Ersparniß eines Expedienten eintreten können und es empfiehlt sich, dem Beschlusse der Ersten Kammer beizutreten, so daß im Cap. 47 demnach Titel 1 nur zu 1800 Mark und demgemäß das Cap. 47 im Ganzen zu 29,400 Mark bewilligt wird.

Präsident Haberkorn: „Beschließt die Kammer, auch in Bezug auf Titel 9 dem Beschlusse der Ersten Kammer beizutreten?“ — Einstimmig: Ja.

Wir kommen nun zu der „anderweiten Abstimmung über das königl. Decret 34, die Benutzung des Kammergutes Kalkreuth zur Anlage einer Fohlenaufzuchtanstalt betreffend, und den Bericht der Finanzdeputation A.“\*)

Es ist auch für die heutige anderweite Abstimmung namentliche Abstimmung verlangt worden. Wird der Antrag unterstützt? — Sehr ausreichend. Ich frage die Kammer:

„Will sie sich mit Errichtung einer Fohlenaufzuchtstation auf dem deshalb zu erpachtenden Kammergute Kalkreuth einverstanden erklären?“

Mit Ja stimmen die Herren:

Abg. Berndt.	Abg. Müller (Colditz).
Secretär Dr. Böhme.	= von Dehlschlängel.
Abg. von Bosse.	= Prüfer.
= Bunde.	= Richter (Baselitz).
= Däberitz.	Secretär Richter (Tharandt).
= Freytag.	Abg. Scheller.
= Gelble.	= Schmidt.
= Georgi.	= Schumann.
= Günther.	= Seydel.
= Heger.	= von Seydewitz.
= Heymann.	= Sieboth.
= Käuffer.	= Speck.
= Knechtel.	= Strauch.
= Köfert.	= Uhlemann.
= Leutritz.	= Vodel.
= Dr. Mindwiz.	Präsident Haberkorn.
= Möbius.	

Mit Nein stimmen die Herren:

Abg. Ahnert.	Abg. Bönisch.
= Beeg.	= Eichorius.

\*) M. II. R. S. 787 ff., 1128 ff.

Abg. Fährmann.  
= Grahl.  
= Grimm.  
= Dr. Heine.  
= Heinze.  
= Hildebrand.  
= Kirbach.  
= Köselitz.  
= Kramer.  
= Dr. Krause.  
= Kreller.  
= Krefner.  
= Lehmann.  
= Liebknecht.  
= Matthies.  
= May.  
= Dr. Meischner.  
= Müller (Freiberg).

Abg. Niethammer.  
= Päßler.  
= Penzig.  
Vicepräsident Dr. Pfeiffer.  
Abg. Philipp.  
= Puttrich.  
= Riedel.  
= Roth.  
= Ruppert.  
= Dr. Schaffrath.  
= Schied.  
= Schreck.  
Vicepräsident Streit.  
Abg. Uhle (Glauchau).  
= Uhle (Plaue).  
= Ulrich.  
= Walter.  
= Werner.

Das Resultat der Abstimmung ist, daß 40 die von mir gestellte Frage verneint und 33 dieselbe bejaht haben.

Wir kommen deshalb zu dem Vorschlag der Minorität Seite 5. In Bezug hierauf hat Herr Abg. von Dehlschlängel beantragt, daß auf die Worte „oder Veräußerung“ eine besondere Frage gestellt werden soll. Im jetzigen Stadium ist das zulässig. Meine Herren! Wir gehen zur Abstimmung über. Ich frage die Kammer:

„ob sie für den Fall der Annahme des Minoritätsvotums Seite 5 sub 2 auch die Worte „oder Veräußerung“ aufnehmen will?“

(Es werden die Stimmen gezählt.)  
(Gegenprobe.)

Mit 37 gegen 33 Stimmen sind auch diese Worte angenommen.

Ich frage die Kammer:

„Beschließt sie, die königl. Staatsregierung um die fernerweite bestmögliche Weiterverpachtung oder Veräußerung des Kammergutes Kalkreuth zu ersuchen?“

Einstimmig: Ja.

Nun hat noch Herr Abg. May in Gemeinschaft mit Herrn Abg. Philipp einen Antrag vorgeschlagen.

„Will die Kammer beschließen:

„die königl. Staatsregierung zu ersuchen, darüber Erörterungen anstellen zu lassen, ob sich die Anlegung einer Musteranstalt für Fohlenaufzucht in Moritzburg empfehle, und über das Ergebnis dieser Erörterungen, resp. Kostenfor-